

An die Presse

Datum:
19.07.2024

**Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg**
Rotenbergstraße 111
70190 Stuttgart
Telefon: 0711 4909-6399
Telefax: 0711 2850-780
lmz@lmz-bw.de

Angela Klein
Telefon: 0711 2090-7865
E-Mail: bitte-was@lmz-bw.de

Pressemitteilung: Let's play fair – Schüler/-innen der Ratoldusschule Radolfzell machen sich für ein besseres Miteinander im Netz stark

Unter dem Motto „Let's play fair“ haben sich rund 400 Schüler/-innen der Ratoldus Gemeinschaftsschule Radolfzell gemeinsam gegen Hass und für mehr Respekt im Netz stark gemacht: Das ist die positive Bilanz eines Aktionstages am 18. Juli 2024 an der Schule in Zusammenarbeit mit der landesweiten Kampagne [BITTE WAS?! Kontern gegen Fake und Hass](#). Begleitet wurde der Aktionstag von der Content-Creatorin Jasmin Sibel alias Gnu, die für ihren Gaming-Content auf YouTube (1,4 Mio. Abos) und dem Live-Streaming-Videoportal Twitch (715.000 Abos) bekannt ist. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das Produzieren von Medienbeiträgen, die ein besseres Miteinander im Netz thematisieren.

Online-Games spielen nicht nur in der Lebenswelt von Schülerinnen und Schülern eine große Rolle. Laut Branchenverband „game“ spielen rund 59 Prozent der Deutschen zumindest gelegentlich Computer- und Videospiele. Dass Beleidigungen und Diskriminierungen in Games und auf Gaming-Plattformen weit verbreitet sind, ist kein Geheimnis, wie der Report [„Hate is No Game: Hate and Harassment in Online Games 2023“](#) der Anti-Defamation League (ADL) zeigt. So braucht es auch im Gaming eine starke digitale Zivilgesellschaft, die sich gegen Hass und Anfeindungen stellt.

Den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 3 bis 10 wurden unter Anleitung von Fachexpertinnen und -experten insgesamt 15 Workshops zu Themen wie „Sicher unterwegs im Internet“, „Fake News“, „Schönheitsideale im Netz“ und „Games“ angeboten. Darunter ein Radio-Workshop sowie Songwriting-Workshops mit dem Rapper Danny Fresh und der deutsch-französischen Hip-Hop-Band „Zweierpasch“. Dabei reflektierten die Schüler/-innen ihre eigene Internetnutzung und Gaming-erfahrung. Sie erarbeiteten Maßnahmen, um Gefahren im Netz entgegenzuwirken und sich gegen Hass und Anfeindungen stark zu machen. Die

Ergebnisse wurden in Form von kreativen Medienbeiträgen umgesetzt. Es entstanden Songs, Podcasts und Kurzvideos, die im Rahmen einer Ergebnisshow den Mitschülerinnen und -schülern, Lehrkräften sowie anwesenden Gästen der Schule präsentiert wurden.

Content-Creatorin Jasmin Sibel alias Gnu eröffnete die Ergebnisshow und berichtete über ihre eigenen Erfahrungen mit unfairem Verhalten und Hass im Netz. Sie begleitete den Tag zudem auf dem [Instagram](#)-Kanal von BITTE WAS?! und produzierte gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Content, in dem es um faires Verhalten im Netz und insbesondere im Gaming geht.

Realisiert wurde der Aktionstag von der Kampagne [BITTE WAS?! Kontern gegen Fake und Hass](#) in Kooperation mit der Ratoldus Gemeinschaftsschule Radolfzell. Noch bis zum 21. Juli 2024 ruft die Kampagne mit der diesjährigen [#ZeichenSetzen-Challenge](#) Kinder und Jugendliche aus Baden-Württemberg dazu auf, aktiv zu werden und mit kreativen Beiträgen ein Zeichen für Vielfalt, Toleranz und ein besseres Miteinander in der Gesellschaft zu setzen. Die Beiträge können durch eine Einzelperson, Gruppe oder ganze Klasse eingereicht werden. Zu gewinnen gibt es attraktive Preise wie z. B. ein Tablet mit Zeichenstift, ein Robotik- oder Lego-Set für das Klassenzimmer, eine Exkursion oder ein Workshop für die gesamte Klasse.

[BITTE WAS?! Kontern gegen Fake und Hass](#) ist Teil von #RespektBW, einer Kampagne der Landesregierung zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und für eine respektvolle Diskussionskultur in den sozialen Medien. Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg führt die Kampagne im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg durch.

Quellen für weitere Informationen

[BITTE WAS?!-Homepage](#)

[BITTE WAS?!-Workshopangebote](#)

[BITTE WAS?!-Fact-Sheet](#)

Bildmaterial

Bildmaterial zum Download finden Sie [hier](#). Die Bilder dürfen unter Angabe der Quelle „Landesmedienzentrum Baden-Württemberg/Marlene Feller“ genutzt werden.

Ihr Pressekontakt

Für Rückfragen zur Kampagne [BITTE WAS?! Kontern gegen Fake und Hass](#) steht Ihnen Angela Klein (Telefon: 0711 2090-7865, E-Mail: bitte-was@lmz-bw.de), stellvertretende Bereichsleitung #RespektBW am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, gerne zur Verfügung.